

KONZERNZWISCHENBERICHT

Vielfalt als
Vorteil

Januar – September 2015

Konzernkennzahlen

In Mio. €	9M 2014	9M 2014 normalisiert ¹	9M 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatz	1.530,0	1.530,0	1.977,0	29	23
EBITDA	330,9	343,8	448,5	30	29
EBITDA-Marge	21,6	22,5	22,7		
EBIT	258,2	271,1	319,6	18	17
EBIT-Marge	16,9	17,7	16,2		
Periodenüberschuss	160,8	175,9	199,3	13	
Ergebnis je Aktie	1,30	1,42	1,54	8	
Investitionen / Akquisitionen	55,6	55,6	112,3		
Operativer Cashflow	218,7	218,7	252,3		
Scent & Care					
Umsatz	736,8	736,8	812,3	10	4
EBITDA	167,6	167,6	184,9		
EBITDA-Marge	22,7	22,7	22,8		
Flavor & Nutrition					
Umsatz	793,2	793,2	1.164,7	47	41
EBITDA	163,3	176,1	263,6		
EBITDA-Marge	20,6	22,2	22,6		

		31. Dezember 2014	30. September 2015
Bilanzsumme	in Mio. €	3.999,8	4.067,2
Eigenkapitalquote	in %	35,8	37,5
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) / EBITDAN ²	Verhältnisgröße	3,2	2,9
Mitarbeiter	FTE ³	8.160	8.294

¹ bereinigt um Transaktions-, Integrationskosten sowie einmalige Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen

² auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDAN

³ ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

LANGFRISTIGE ZIELE 2020 (2012 - 2020)

Umsatz **Jährliches Umsatzwachstum (CAGR) von 5 % bis 7%**
 EBITDA **Jährliche EBITDA-Marge zwischen 19 % und 22 %**

Inhalt

3-10

Konzernzwischenlagebericht für den
Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2015

11-28

Verkürzter Konzernzwischenabschluss
zum 30. September 2015

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2015

Überblick über die Geschäftstätigkeit

Symrise entwickelt, produziert und vertreibt Duft- und Geschmackstoffe sowie aktive Wirkstoffe für die kosmetische Industrie. Zu den Kundenbranchen zählen die Parfüm-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie sowie Anbieter von Haushaltsprodukten. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit Lösungen in den Anwendungsgebieten Gesundheit und Körperpflege durch biofunktionale und bioaktive Inhalts- und Wirkstoffe tätig. Mit dem Erwerb der französischen Diana Gruppe im Juli 2014 hat Symrise sein Portfolio an natürlichen Inhaltsstoffen erheblich erweitert. Zudem wurden mit der Akquisition neue attraktive Marktsegmente, wie beispielsweise das für Heimtiernahrung, erschlossen. Im Jahr 2014 erzielte Symrise einen Umsatz von über 2,1 Mrd. € und ist, bezogen auf den pro-forma-Umsatz 2014, eines der größten Unternehmen im Markt für Geschmack- und Duftstoffe weltweit. Der Umsatz der Diana Gruppe belief sich für das gesamte Kalenderjahr 2014 pro forma auf rund 460 Mio. €. Die Produkte von Symrise finden Abnehmer in 160 Ländern, wobei 2014 53 % der Umsätze auf Industrieländer in Westeuropa, Nordamerika und in Teilen Asiens entfielen. Die Zahl der Kunden, für die Symrise tätig ist, belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf rund 6.000. Das Geschäftsmodell baut auf langfristigen Beziehungen mit unseren Kunden auf. Die Auftragslage ist branchenüblich allerdings von kurzfristigen Bestellungen geprägt, was sich in einem Auftragsbestand von durchschnittlich etwa einem Monatsumsatz niederschlägt. Einen Umsatzanteil von 47 % erwirtschaftet Symrise in den sogenannten Emerging Markets in Asien, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten und Osteuropa. Infolge der Diana Akquisition hat sich dieser Umsatzanteil gegenüber 2013 um einen Prozentpunkt verringert, da die Umsätze des Geschäftsbereichs Diana vorwiegend in den entwickelten Märkten erzielt werden. Im Symrise Konzern einschließlich der Diana Gruppe sind insgesamt rund 8.300 Mitarbeiter tätig. Die Standorte des Unternehmens verteilen sich auf mehr als 40 Länder, wodurch Symrise auf seinen wichtigen

Absatzmärkten vor Ort vertreten ist. Das Wachstum aus eigener Kraft ergänzt Symrise mit strategischen Akquisitionen, wenn diese eine stärkere Marktposition bieten oder Zugang zu wichtigen Technologien beziehungsweise neuen Marktsegmenten ermöglichen.

Der Symrise Konzern entstand ursprünglich aus dem Zusammenschluss der beiden deutschen Unternehmen Haarmann & Reimer und Dragoco im Jahr 2003. Die Wurzeln von Symrise reichen bis in die Jahre 1874 beziehungsweise 1919 zurück, in denen die Vorgängerunternehmen gegründet wurden. 2006 erfolgte der Börsengang der Symrise AG. Seitdem ist die Symrise Aktie im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und zählt mit einer Marktkapitalisierung per Jahresresultimo 2014 von rund 6,5 Mrd. € zu den im MDAX® geführten Unternehmen. Der Streubesitz der Aktie beläuft sich auf rund 94 %.

Die Verantwortung für das operative Geschäft liegt in den beiden Segmenten Scent & Care und Flavor & Nutrition. Sie verfügen über eigene Abteilungen für Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion und Qualitätskontrolle sowie Marketing und Vertrieb. Auf diese Weise können interne Prozesse beschleunigt werden. Es ist das Ziel des Symrise Konzerns, Abläufe zu vereinfachen, sowie sie kundenorientiert und pragmatisch zu gestalten. Großen Wert legt das Unternehmen auf schnelle und flexible Entscheidungswege.

Das Segment Flavor & Nutrition besteht nach der Integration der Diana Gruppe aus den beiden Geschäftsbereichen Flavors und Diana. Das Segment Scent & Care umfasst die Geschäftsbereiche Fragrances, Cosmetic Ingredients (bis Ende 2014: Life Essentials) und Aroma Molecules. Die Geschäftsbereiche selbst sind jeweils nach Anwendungsbereichen beziehungsweise Regionen organisiert: Europa, Afrika sowie Naher und Mittlerer Osten (EAME), Nordamerika, Asien/Pazifik und Lateinamerika.

Zusätzlich besteht im Konzern ein Corporate Center, in dem die Zentralfunktionen Finanzen und Controlling, Unternehmenskommunikation sowie Investor Relations, Recht, Personal, Group Compliance, Interne Revision sowie globales Prozess-Design zur Ausschöpfung segmentübergreifender Synergien wahrgenommen werden. Weitere unterstützende Funktionen wie die Informationstechnologie sind auf externe Dienstleister ausgelagert oder in eigenständigen Konzerngesellschaften gebündelt, die – wie beispielsweise in den Bereichen Technik, Energie, Sicherheit und Umwelt sowie Logistik – auch Geschäftsbeziehungen zu Kunden außerhalb des Konzerns unterhalten.

Der Firmensitz der Symrise AG befindet sich in Holzminden. An diesem zugleich größten Standort beschäftigt Symrise rund 2.200 Mitarbeiter in den Funktionen Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb. Zudem ist ein Großteil der Mitarbeiter des Corporate Centers in Holzminden konzentriert. Regionale Hauptsitze unterhält Symrise in den USA (Teterboro, New Jersey), Brasilien (São Paulo), Singapur und der Bretagne. Wichtige Produktionsanlagen befinden sich in Deutschland, Frankreich, Brasilien, Mexiko, Singapur, China und den USA. Entwicklungszentren finden sich insbesondere in Deutschland, Frankreich, Brasilien, China, Singapur und den USA. Eigene Vertriebsniederlassungen unterhalten wir in über 40 Ländern.

Aktuelle Entwicklungen im Konzern

DAS BESTE AUS DER NATUR – PFLANZENSÄFTE MIT KOSMETISCHEM NUTZEN

Im Juli 2015 hat der Geschäftsbereich Cosmetic Ingredients eine neue Kollektion frisch gepresster Pflanzensäfte auf den Markt gebracht und damit seine bewährte Actipone® Produktlinie ergänzt. Die Pflanzensäfte werden ohne Lösungsmittel gepresst. Sie sind vollständig rückverfolgbar und bio-zertifiziert. Ihre Wirksamkeit in kosmetischen Anwendungen wurde in-vitro nachgewiesen und reicht von feuchtigkeitsspendenden über hautberuhigende bis hin zu antioxidativen Eigenschaften.

Die Pflanzensäfte eignen sich für ein breites Spektrum kosmetischer Anwendungen, wie zum Beispiel Haar-, Gesichts- und Körperpflege. Pflanzen dienen dem Menschen bereits seit vielen hundert Jahren als Lebensmittel, Heilmittel und auch zur Hautpflege. Sie haben sich über einen langen Zeitraum bewährt und ihre Wirksamkeit bewiesen. Alle Pflanzensäfte von Symrise haben eine eigene und neue INCI-Bezeichnung. Die Bezeichnung „Saft“ wurde bis dato hauptsächlich für Früchte und Gemüse verwendet. Symrise ist das erste Unternehmen, das der Kosmetikindustrie frisch gepresste Pflanzensäfte anbietet, die es aus der ganzen Pflanze oder deren Wurzeln gewonnen hat.

AUSBAU DES RINDFLEISCHPORTFOLIOS DURCH DISCOVER BEEF™

Durch Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Chefs United™ konnte Symrise im dritten Quartal seine Expertise bei Rindfleischaromen ausbauen. Mithilfe der Kooperation gewann Symrise neue Einblicke in verschiedenste kulturelle Geschmäcker von Verbrauchern und unterschiedliche Zubereitungsformen. Bei Symrise beschäftigte Köche haben die Gerichte gemäß den Rezepten des Netzwerks Chefs United™ zubereitet und damit die Grundlage für die Flavoristen zur Entwicklung dieser einzigartigen Aromenprofile geliefert. Mit discover beef™ bietet Symrise nun eine Palette intensiver und vielfältiger Aromen mit regionaler Relevanz für Anwendungen wie Boullions, Suppen, Soßen, Fertiggerichte, Instant-Nudeln und verarbeitetes Fleisch. Das discover beef™ Portfolio ist weltweit einsetzbar und berücksichtigt alle regulatorischen und religiösen Besonderheiten.

AUSWEITUNG DER PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN VON COSMETIC INGREDIENTS

Symrise hat im September am Standort Holzminden seine Produktionskapazitäten für kosmetische Inhaltsstoffe durch eine neue Anlage erweitert und damit den Grundstein für weitere Ausbaustufen in Deutschland und den USA gelegt. Mit der Investition von 15 Mio. € wurde insbesondere die Flexibilität in der Produktion deutlich erhöht und gleichzeitig die Rückwärtsinte-

gration gefördert, da wichtige Schlüsselrohstoffe in Zukunft selbst am Standort hergestellt werden können. Eine Verminderung des Energieverbrauchs durch Rückführung der Abwärme unterstützt zudem gezielt den Nachhaltigkeitsaspekt. Durch diese strategische Maßnahme baut Symrise seine führende Rolle bei der Entwicklung und Produktion innovativer Kosmetikrohstoffe weiter aus.

EXPANSION IM SEGMENT SCENT & CARE DURCH AKQUISITION DER AMERIKANISCHEN PINOVA HOLDINGS INC.

Ebenfalls im September 2015 hat Symrise bekanntgegeben, das Unternehmen Pinova Holdings Inc. mit Sitz in Brunswick, Colonel's Island (Georgia, USA) und in Jacksonville (Florida, USA) zu einem Kaufpreis von 397 Mio. US\$ zu erwerben. Bei Erfüllung vordefinierter, vertraglich vereinbarter Konditionen wird der Verkäufer innerhalb von 12 Monaten eine zusätzliche Zahlung von bis zu 20 Mio. US\$ erhalten. Die Pinova Holdings Inc. ist ein führender Anbieter von Inhaltsstoffen aus natürlichen und erneuerbaren Rohmaterialien, die vor allem in der Herstellung von Parfüms und Duftstoffen sowie von Mundpflegeprodukten eingesetzt werden. Mit dem Erwerb baut Symrise seine Rohstoffpalette bei Duftstoffen aus und stärkt damit insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit bei der Kreation von Parfümkompositionen. Zudem erweitert das Unternehmen die Vorwärtsintegration bei Menthol um sogenannte Kühlsbstanzien, die verstärkt in Kombination mit mentholbasierten Produkten eingesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Pinova Holdings einen Umsatz von 287 Mio. US\$ und ein normalisiertes EBITDA von 37,4 Mio. US\$. Der Abschluss der Transaktion wird zum Jahresbeginn 2016 erwartet. Symrise strebt eine zügige Integration der Pinova Holdings an, um die erwarteten Synergien möglichst schnell zu heben.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das Wachstum der globalen Wirtschaftsleistung wird sich im Gesamtjahr 2015 nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Oktober 2015 gegenüber dem Vorjahr (3,4 %) auf 3,1 % etwas abschwächen. Ursache ist eine Verlangsamung des Wachstumstempos in den Schwellenländern. Für 2016 erwartet der IWF mit 3,6 % wieder eine stärkere Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft, getragen von der Fortsetzung des moderaten Aufschwungs in den Industrieländern und einer Erholung vor allem in denjenigen Schwellenländern, die – wie Brasilien oder Russland – 2015 besonders heftig von wirtschaftlichen Turbulenzen betroffen sind.

Symrise erzielt gut die Hälfte der Umsätze in den Industrieländern. Das Geschäftsklima ist 2015 vor allem in den USA und Großbritannien günstig, wo die gesamtwirtschaftliche Nachfrage jeweils um rund 2,5 % expandiert. Die Wirtschaftslage im Euroraum hat sich 2015 verbessert: Die Wirtschaftsleistung der 19 Mitgliedsstaaten sollte sich um 1,5 % erhöhen, nach einem geringen Plus von 0,9 % im Vorjahr. Unter den großen Volkswirtschaften des Kontinents ragt Spanien mit einem Wachstum von 3,1 % heraus, Italien hinkt mit einer Zuwachsrate von 0,8 % hinterher. Die deutsche Wirtschaft wird nach Ansicht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) 2015 um 1,8 % wachsen, hauptsächlich getragen von einer dynamischen Binnenkonjunktur. Insgesamt wird sich die Wirtschaftsleistung der Industrieländer 2015 voraussichtlich um 2,0 % und 2016 um 2,2 % erhöhen.

Symrise hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig über die Hälfte des Umsatzes in den wachstumsstarken Schwellenländern zu erwirtschaften; 2014 stand diese Marke bei 47 %. Im laufenden Jahr wird das Wirtschaftswachstum der Schwellen- und Entwicklungsländer – das weiterhin deutlich über dem der Industrieländer liegt – von mehreren Faktoren gehemmt: Die Expansionskurve Chinas, der zweitgrößten Volkswirtschaft der Erde, flacht sich von 7,3 % im Vorjahr auf 6,8 % etwas ab. Die brasilianische Wirtschaft schrumpft um voraussichtlich 3,0 %, ver-

ursacht durch strukturelle Probleme und begleitet von politischen Turbulenzen. Noch ungünstiger stellt sich die Wirtschaftslage in Russland dar, wo die Wirtschaftsleistung dieses Jahr um 3,8% sinken dürfte; wesentlicher Grund sind die Sanktionen im Zusammenhang mit der Ukraine-Politik des Landes. Generell werden zahlreiche Länder zudem durch den Verfall der Rohstoffpreise und die Abwertung ihrer Währung belastet. Der IWF erwartet aber eine tendenzielle Entspannung der Situation: Das Wirtschaftswachstum der Schwellen- und Entwicklungsländer soll sich von 4,0% im Jahr 2015 wieder auf 4,5% im Jahr 2016 beschleunigen.

Ertragslage

1. UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

Der Symrise Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2015 einen Umsatz von 1.977 Mio. €. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres hat sich der Umsatz damit um 29% in Berichtswährung und um 23% währungsbereinigt erhöht. Im Konzernumsatz ist der Umsatz der Diana Gruppe unter Berücksichtigung der Ende Juni veräußerten Diana CAP mit 395 Mio. € enthalten. Ohne den Diana Beitrag wäre der Konzernumsatz im laufenden Jahr um 12% (währungsbereinigt 6%) gestiegen.

Im Segment **Scent & Care** wurde in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres ein Umsatz von 812 Mio. € erreicht, was einem Anstieg um 10% (währungsbereinigt 4%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. **Flavor & Nutrition** steigerte den Umsatz vor allem durch die Diana Akquisition um 47% (währungsbereinigt 41%) auf 1.165 Mio. €. Ohne die Diana Akquisition beträgt das währungsbereinigte Wachstum des Segments Flavor & Nutrition 9%.

Der Umsatzanstieg in den einzelnen Regionen ist ebenfalls maßgeblich durch die Diana Akquisition geprägt. In der Region **EAME** lag der Umsatz der ersten neun Monate währungsbereinigt 21% über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Das Geschäft in **Nordamerika** weitete sich währungsbereinigt um 25% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Region **Asien/Pazifik** wies mit einer Umsatzsteigerung um währungsbereinigt 16% ebenfalls einen deutlichen Zuwachs auf. In **Lateinamerika** erzielte Symrise in den ersten neun Monaten mit währungsbereinigt 39% das höchste Umsatzwachstum im Konzern.

Der Umsatz in den **Emerging Markets** übertraf den Vorjahresvergleichswert währungsbereinigt um 25%. Der Anteil dieser Ländergruppe am Gesamtumsatz erreichte in den ersten neun Monaten 2015 46% und liegt damit, bedingt durch die Diana Akquisition, geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (47%).

2. SEGMENT SCENT & CARE

UMSATZ

Das Segment Scent & Care verzeichnete in den ersten neun Monaten 2015 einen Umsatz von 812 Mio. €; er liegt damit 10% über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg um 4%. Vor allem in den Wachstumsregionen Lateinamerika und Asien/Pazifik wurden im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres gute Zuwächse erreicht.

Die Geschäftsbereiche Aroma Molecules und Cosmetic Ingredients erzielten die höchsten Wachstumsraten, vor allem in den Anwendungsbereichen Special Fragrance & Flavor Ingredients,

UMSÄTZE NACH REGIONEN

In Mio. €	9M 2014	9M 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EAME	717,7	863,1	20	21
Nordamerika	290,8	433,2	49	25
Asien/Pazifik	330,6	431,4	30	16
Lateinamerika	190,8	249,2	31	39
Gesamt	1.530,0	1.977,0	29	23

Menthols und ABP (Actives, Botanicals & Preservatives). Dort stellen wir unter anderem Vorprodukte für Parfümöle sowie Menthol, Pflanzenextrakte und Lösungen mit Zusatznutzen her.

DIE REGIONEN

Die Umsätze in der Region **EAME** lagen in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres währungsbereinigt 1 % über dem Niveau des Vorjahres. Vor allem der Geschäftsbereich Aroma Molecules, die Anwendungsbereiche ABP im Geschäftsbereich Cosmetic Ingredients und Personal Care im Geschäftsbereich Fragrances konnten die Umsätze im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres deutlich ausweiten.

In **Nordamerika** lagen die Umsätze in den ersten neun Monaten 2015 währungsbereinigt um 6 % unter der starken Vorjahresperiode. Alle Geschäftsbereiche blieben dabei hinter den Vorjahresvergleichswerten zurück. Vor allem die Anwendungsbereiche Oral Care und Sun Protection konnten das gute Niveau der ersten neun Monate 2014 nicht halten. Im Geschäftsbereich Aroma Molecules fiel insbesondere der Anwendungsbereich Fine Aroma Chemicals hinter den Vergleichszeitraum zurück.

In den ersten neun Monaten 2015 nahmen die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt um 5 % zu. Vor allem die Geschäftsbereiche Cosmetic Ingredients und Aroma Molecules entwickelten sich positiv und erreichten gute Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere in China, Australien und Korea.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Scent & Care in den ersten neun Monaten 2015 das höchste Wachstum des Segments. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 24 % über dem Vorjahreszeitraum. Alle Geschäftsbereiche steigerten die Umsätze deutlich und trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei. Insbesondere die Ländermärkte Brasilien, Mexiko und Kolumbien zeigten eine hohe Wachstumsdynamik.

3. SEGMENT FLAVOR & NUTRITION

UMSATZ

In den ersten neun Monaten 2015 verzeichnete Flavor & Nutrition einen Umsatz von 1.165 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum um 47 % (währungsbereinigt 41 %) gegenüber dem Umsatz im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darin enthalten ist der Umsatz der Diana Gruppe mit 395 Mio. €. Ohne diesen Beitrag belief sich das währungsbereinigte Wachstum des Segments auf 9 %.

DIE REGIONEN

In **EAME** stiegen die Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres währungsbereinigt um 35 %. Neben den Umsatzbeiträgen der Diana Gruppe erhöhten sich die Umsätze vor allem in den aufstrebenden Märkten Afrikas, des Nahen und Mittleren Ostens sowie Osteuropas. Namentlich in Russland, Nigeria und Polen konnten die Umsätze stark ausgeweitet werden. Auch in den etablierten Ländermärkten Westeuropas wurden Zuwächse realisiert, vor allem in Deutschland, Italien und Schweden. Erfreulich haben sich insbesondere die Anwendungsbereiche der würzigen Aromen und der Getränkearomatisierungen entwickelt. Gegenläufig wirkte sich der Verkauf der Diana CAP im Juni 2015 aus.

In der Region **Nordamerika** wurde in den ersten neun Monaten 2015 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 67 % erzielt. Wachstumstreiber waren auch hier die Umsätze der Diana Gruppe sowie die Flavor Infusion Akquisition. Darüber hinaus konnten vor allem die Anwendungsbereiche Beverages und Sweet Neugeschäfte mit globalen und regionalen Kunden generieren.

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres ein währungsbereinigtes Wachstum von 28 %. Neben den Umsatzbeiträgen der Diana Gruppe zeigten insbesondere die Ländermärkte China, Indonesien, Philippinen und Taiwan eine dynamische Umsatzentwicklung.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Flavor&Nutrition in den ersten neun Monaten 2015 das höchste Wachstum. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 64% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Wachstumstreiber war auch hier der zusätzliche Umsatz der Diana Gruppe. Des Weiteren trugen vor allem die Ländermärkte Brasilien, Argentinien, Mexiko und Kolumbien zu der erfreulichen Umsatzentwicklung bei. Die größte Dynamik zeigten die Anwendungsbereiche Savory und Beverages.

4. ERGEBNISSITUATION

OPERATIVES ERGEBNIS

Die Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2015 verlief erfreulich. Aus der Konsolidierung der Diana Gruppe ergab sich ein positiver Ergebniseffekt (EBITDA) in Höhe von 89 Mio. €. Die **Umsatzkosten** nahmen um 31%¹ auf 1.124 Mio. € zu und stiegen damit weitgehend proportional zum Umsatz. Das **Bruttoergebnis** erhöhte sich in der Folge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 184 Mio. € auf 853 Mio. €, was einer Steigerung um 28% entspricht. Die **Bruttomarge** lag mit 43,2% in der Berichtsperiode geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 43,7%. Die **Vertriebskosten** stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 35% auf 313 Mio. €. Die **F&E-Aufwendungen** nahmen um 25% auf 126 Mio. € zu. Die F&E-Quote betrug damit 6,4% (9M 2014: 6,6%). Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 110 Mio. € und lagen damit 42% über dem Vorjahresvergleichswert. Darin enthalten sind Sonderaufwendungen für Beratung, Due Diligence-Prüfungen und die Beilegung eines Rechtsstreits in Höhe von insgesamt rund 6 Mio. € sowie

Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Pinova Akquisition in Höhe von 1,7 Mio. €.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA)** stieg in den ersten neun Monaten um 30% auf 449 Mio. € (9M 2014: 344 Mio. €). Die **EBITDA-Marge** des Konzerns verbesserte sich auf 22,7%, gegenüber 22,5% in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Scent&Care erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2015 ein EBITDA von 185 Mio. €; es stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10% an. Die EBITDA-Marge beträgt 22,8%, gegenüber 22,7% im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA des Segments **Flavor&Nutrition** betrug in den ersten neun Monaten 2015 264 Mio. € und lag vor allem in Folge des Beitrags der Diana Gruppe deutlich über dem Vorjahresvergleichswert von 176 Mio. €. Die EBITDA-Marge belief sich auf 22,6%, nach 22,2% im Vorjahreszeitraum.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis für die ersten neun Monate 2015 betrug -33,9 Mio. € und lag damit 7,5 Mio. € unter dem normalisierten Wert² des Vorjahres, im Wesentlichen aufgrund eines gestiegenen Zinsaufwands durch die Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Akquisition der Diana Gruppe. Die Nettozinsbelastung 2015 stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,9 Mio. € auf 33,5 Mio. €.

ERGEBNISÜBERSICHT

In Mio. €	9M 2014	9M 2014 normalisiert	9M 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EBITDA	330,9	343,8	448,5	30	29
EBITDA-Marge	in% 21,6	22,5	22,7		
EBIT	258,2	271,1	319,6	18	17
EBIT-Marge	in% 16,9	17,7	16,2		

¹ Im Rahmen des Erwerbs der Diana Gruppe sind in den ersten neun Monaten des Vorjahres Akquisitions- und Integrationskosten in Höhe von 12,9 Mio. € angefallen. Um die Vergleichbarkeit des operativen Ergebnisses mit dem Vorjahr zu gewährleisten, beziehen sich die Vorjahresvergleiche in diesem Bericht auf die im Vorjahr berichteten normalisierten Zahlen.

² In den ersten neun Monaten des Vorjahres entstanden Sondereffekte durch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Erwerbs der Diana Gruppe (5,0 Mio. €) sowie durch die erstmalige Konsolidierung der Probi AB (2,8 Mio. €).

STEUERN

Der in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung ausgewiesene Steueraufwand für die ersten neun Monate 2015 betrug rund 82 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 28,7%, nach 27,7% im Vorjahresvergleichszeitraum.

PERIODENÜBERSCHUSS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Der Periodenüberschuss der ersten neun Monate erreichte 199 Mio. €; er erhöhte sich damit gegenüber dem normalisierten Periodenüberschuss des Vorjahreszeitraums (9M 2014: 176 Mio. €) um 23 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie konnte in den ersten neun Monaten 2015 trotz einer gestiegenen Aktienanzahl aufgrund der im Jahr 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung um 8% auf 1,54 € (9M 2014 normalisiert: 1,42 €) gesteigert werden.

Finanzlage

Symrise hat die für Kreditnehmer positive Marktentwicklung genutzt und im Mai 2015 die im November 2015 fällige revolvingende Kreditlinie zu verbesserten Konditionen vorzeitig refinanziert. Das Volumen beträgt weiterhin 300 Mio. €, die Kreditlinie läuft über fünf Jahre. Symrise hat jedoch die Option, zweimal um je ein Jahr die Laufzeit zu verlängern und optional das Volumen auf 500 Mio. € aufzustocken. Im Laufe der ersten neun Monate 2015 hat Symrise Bankverbindlichkeiten in Höhe von 26,2 Mio. € aufgenommen, im Wesentlichen aufgrund der Dividendenausschüttung für das Jahr 2014 und der Begleichung des Kaufpreises für die Flavor Infusion LLC. Die revolvingende Kreditlinie ist deshalb derzeit mit 136,5 Mio. € in Anspruch genom-

men. Damit steht Symrise weiterhin ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2014 um 21,8 Mio. € auf 1.187,6 Mio. €, das Verhältnis von Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA beträgt 2,9.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2015 beschäftigte der Konzern weltweit 8.294 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2014: 8.160) entspricht dies einem Anstieg um 134 Mitarbeiter. Der Bereich Forschung & Entwicklung verzeichnete dabei den stärksten Personalzuwachs.

Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Finanzbericht 2014 auf den Seiten 28 ff. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert.

ANZAHL DER MITARBEITER NACH FUNKTIONEN

	31. Dezember 2014	30. September 2015	Veränderung in %
Produktion & Technologie	3.945	3.915	-1
Vertrieb & Marketing	1.747	1.822	+4
Forschung & Entwicklung	1.457	1.527	+5
Verwaltung	629	641	+2
Servicegesellschaften	382	389	+2
Gesamt	8.160	8.294	+2

Basis: Ohne Trainees und Auszubildende

Ausblick

Für das Jahr 2015 bekräftigt Symrise seine Wachstums- und Profitabilitätsziele.

Der Konzern geht weiterhin davon aus, schneller zu wachsen als der globale Markt für Duft-, Aroma- und kosmetische Wirkstoffe, der nach eigener Schätzung für das laufende Jahr 2 bis 3% wächst. Die EBITDA-Marge soll dabei weiterhin über 20% liegen.

Das konjunkturelle Umfeld und die geschäftlichen Aussichten sind weiterhin günstig, obwohl sich das Wachstum der weltweiten Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds leicht abschwächt.

Die globale Aufstellung sowie eine erfolgreich betriebene Diversifikation des Produktangebots beeinflussen das Wachstum positiv. Vor diesem Hintergrund bestätigt Symrise ebenfalls die mittelfristigen Ziele des Konzerns.

Der konsequent betriebene Ausbau der Präsenz in den entwickelten wie aufstrebenden Märkten zeigt Wirkung. Alle vier Hauptregionen Europa, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EAME), Lateinamerika, Nordamerika und Asien/Pazifik entwickeln sich unverändert positiv.

Für aktuelle geopolitische Unsicherheiten in einzelnen Ländermärkten wie in Russland, der Ukraine oder auch im Nahen und Mittleren Osten zeichnen sich zwar keine Lösungen ab, eine Abhängigkeit des Symrise Konzerns von instabilen Volkswirtschaften besteht aber nicht. Schwankende Währungskursrelationen können sich von Fall zu Fall auf die Profitabilität auswirken.

Der Konzern hat erfolgreich neue Marktsegmente wie Baby- und Heimtiernahrung erschlossen und treibt unverändert den Ausbau seiner Rückwärtsintegration bei nachwachsenden Rohstoffen voran.

Symrise investiert weiterhin konsequent in organisches Wachstum. Wo immer es aber strategisch sinnvoll und wertschaffend erscheint, sollen Akquisitionen, wie die kürzlich geschlossene Vereinbarung zum Erwerb der amerikanischen Pinova Holdings Inc., die Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Der Vorstand der Symrise AG sieht das Unternehmen bestens aufgestellt, um das Geschäft in allen Segmenten und Regionen nachhaltig auszubauen.

Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums sind uns keine berichtspflichtigen Ereignisse bekannt.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	Anhang	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Umsatzerlöse	5	588.195	646.240	1.529.990	1.977.008
Umsatzkosten		-333.494	-368.914	-861.260	-1.123.732
Bruttoergebnis vom Umsatz		254.701	277.326	668.730	853.276
Sonstige betriebliche Erträge	6	6.066	6.628	14.425	18.869
Vertriebskosten		-88.974	-104.083	-235.560	-313.068
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-37.349	-41.228	-101.083	-125.789
Verwaltungskosten		-37.071	-32.760	-86.490	-110.453
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.026	-1.077	-1.822	-3.281
Betriebsergebnis/EBIT		96.347	104.806	258.200	319.554
Finanzerträge		792	954	1.485	3.512
Finanzaufwendungen		-10.111	-13.498	-35.676	-37.398
Finanzergebnis	7	-9.319	-12.544	-34.191	-33.886
Ergebnis vor Steuern		87.028	92.262	224.009	285.668
Ertragsteuern	8	-26.692	-25.276	-62.107	-81.932
Periodenüberschuss		60.336	66.986	161.902	203.736
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG		59.478	65.728	160.759	199.268
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile		858	1.258	1.143	4.468
Ergebnis je Aktie (in €)					
verwässert und unverwässert	9	0,46	0,51	1,30	1,54

Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Periodenüberschuss	60.336	66.986	161.902	203.736
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	59.478	65.728	160.759	199.268
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	858	1.258	1.143	4.468
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist				
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	35.527	-49.016	39.810	-38.598
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	23	-11	63	-33
Gewinne/Verluste aus der Absicherung von Zahlungsströmen (Währungssicherung)	-270	-230	-555	384
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	408	4.434	-181	3.942
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist				
Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	-28.346	-475	-74.711	38.964
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	8.436	171	22.336	-11.428
Sonstiges Ergebnis	15.778	-45.127	-13.238	-6.769
Konzerngesamtergebnis	76.114	21.859	148.664	196.967
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	75.160	21.166	147.425	192.733
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	954	693	1.239	4.234

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	30. September 2015
VERMÖGENSWERTE			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		199.228	221.390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		421.052	483.900
Vorräte		484.690	502.204
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10	72.183	67.627
Finanzielle Vermögenswerte	11	6.738	9.152
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen		11.576	8.983
		1.195.467	1.293.256
Langfristige Vermögenswerte			
Latente Steueransprüche		81.294	69.550
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10	26.585	22.422
Finanzielle Vermögenswerte	11	20.300	15.990
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		2.182	2.400
Immaterielle Vermögenswerte	12	2.034.325	2.011.658
Sachanlagen	13	639.683	651.908
		2.804.369	2.773.928
AKTIVA		3.999.836	4.067.184

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	30. September 2015
SCHULDEN			
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		213.527	203.207
Darlehen	14	120.319	170.300
Sonstige Verbindlichkeiten	15	132.123	148.177
Sonstige Rückstellungen	16	9.886	9.041
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	10.535	5.188
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		73.171	45.542
		559.561	581.455
Langfristige Schulden			
Darlehen	14	1.244.659	1.238.719
Sonstige Verbindlichkeiten		4.417	4.416
Sonstige Rückstellungen	16	18.940	19.213
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18	474.303	447.244
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	9.125	6.989
Latente Steuerschulden		240.914	228.398
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		15.744	13.866
		2.008.102	1.958.845
SUMME SCHULDEN		2.567.663	2.540.300
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		129.813	129.813
Kapitalrücklage		1.375.957	1.375.957
Neubewertungsrücklage		2.735	2.735
Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert		31	7
Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)		-278	12
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)		-169.159	-141.567
Kumulierte Währungskursdifferenzen		-37.075	-71.430
Bilanzgewinn		112.169	211.700
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG		1.414.193	1.507.227
Nicht beherrschende Anteile		17.980	19.657
SUMME EIGENKAPITAL		1.432.173	1.526.884
PASSIVA		3.999.836	4.067.184

Konzernkapitalflussrechnung

In T€	Anhang	9M 2014	9M 2015
Periodenüberschuss		161.902	203.736
Ertragsteuern	8	62.107	81.932
Zinsergebnis	7	26.579	33.452
Zwischensumme		250.588	319.120
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		33.777	75.008
Abschreibungen auf Sachanlagen		38.959	53.952
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten		-4.149	3.685
Abnahme der langfristigen Vermögenswerte		6.636	8.459
Nicht zahlungswirksame Währungseffekte		-448	3.213
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		-538	-75
Zwischensumme		74.237	144.242
Cashflow ohne Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens		324.825	463.362
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-47.793	-86.363
Zunahme der Vorräte		-16.233	-24.314
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		9.206	15.378
Gezahlte Ertragsteuern		-51.322	-115.761
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		218.683	252.302
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	19	-386.709	-36.063
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens, abzüglich verkaufter liquider Mittel	19	0	11.566
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie für langfristige finanzielle Vermögenswerte und Anteile an assoziierten Unternehmen		-54.288	-82.127
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-440.997	-106.624
Aufnahme von Bankkrediten		614.802	214.012
Tilgung von Bankkrediten		-589.531	-187.651
Veränderung der sonstigen Finanzschulden		1.244	-203
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien abzüglich Transaktionskosten		395.309	0
Zinsauszahlungen		-49.010	-18.676
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	-2.841
Ausgeschüttete Dividenden		-83.361	-99.415
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten		-378	-938
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		289.075	-95.712
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen		66.761	49.966
Wechselkursbedingte Veränderungen		8.584	-27.804
Summe der Veränderungen		75.345	22.162
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar		135.343	199.228
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. September		210.688	221.390

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2014	118.173	970.911	2.735	-12	133	-80.543	-70.553	10.219	951.063	0	951.063
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	160.759	160.759	1.143	161.902
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	47	-402	-52.375	39.396	0	-13.334	96	-13.238
Konzerngesamt- ergebnis	0	0	0	47	-402	-52.375	39.396	160.759	147.425	1.239	148.664
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	-82.721	-82.721	-640	-83.361
Ausgabe neuer Aktien/ Kapitalerhöhung	11.640	405.046	0	0	0	0	0	0	416.686	0	416.686
Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.246	10.246
30. September 2014	129.813	1.375.957	2.735	35	-269	-132.918	-31.157	88.257	1.432.453	10.845	1.443.298

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2015	129.813	1.375.957	2.735	31	-278	-169.159	-37.075	112.169	1.414.193	17.980	1.432.173
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	199.268	199.268	4.468	203.736
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-24	290	27.536	-34.337	0	-6.535	-234	-6.769
Konzerngesamt- ergebnis	0	0	0	-24	290	27.536	-34.337	199.268	192.733	4.234	196.967
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	-97.359	-97.359	-2.056	-99.415
Dekonsolidierung	0	0	0	0	0	56	0	-56	0	0	0
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0	-18	-2.322	-2.340	-501	-2.841
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	0	0	0	0	0	56	-18	-99.737	-99.699	-2.557	-102.256
30. September 2015	129.813	1.375.957	2.735	7	12	-141.567	-71.430	211.700	1.507.227	19.657	1.526.884

Konzernanhang

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 der Symrise Aktiengesellschaft (AG), im Folgenden als „wir“ oder „Symrise“ bezeichnet, wurde am 29. Oktober 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Geschäftstätigkeit in den beiden Segmenten Scent&Care und Flavor&Nutrition ist kaum saisonabhängig. In einzelnen Geschäfts- oder Anwendungsbereichen können beschränkte saisonale Effekte auftreten.

In den zurückliegenden neun Monaten haben sich die wesentlichen Wechselkurse wie folgt entwickelt:

Land	Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
			31. Dezember 2014	30. September 2015	9M 2014	9M 2015
Brasilien	Brasilianischer Real	BRL	3,230	4,549	3,101	3,523
China	Chinesischer Renminbi	CNY	7,437	7,134	8,356	6,883
Großbritannien	Britisches Pfund	GBP	0,779	0,738	0,812	0,727
Mexiko	Mexikanischer Peso	MXN	17,864	19,000	17,774	17,374
Singapur	Singapur Dollar	SGD	1,606	1,596	1,704	1,521
USA	US-Dollar	USD	1,216	1,122	1,355	1,115

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Die bestehenden Abweichungen zwischen den anzuwendenden IFRS in der vom IASB verabschiedeten Form und der von der EU übernommenen Form sind ohne Relevanz für diesen Abschluss. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt worden.

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind. Die seit dem 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an den Standards hatten keine Auswirkungen.

In Übereinstimmung mit IAS 34 enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Im Vorjahr wurde zur Verbesserung der Darstellung der Ertragslage und der damit verbundenen besseren Vergleichbarkeit das Gliederungsschema der Konzerngewinn- und -verlustrechnung um eine gesonderte Spalte für einmalige, nicht wiederkehrende Sondereinflüsse erweitert. Das Betriebsergebnis der ersten neun Monate enthielt einmalige Aufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. € in den Umsatzkosten, 3,5 Mio. € in den Vertriebskosten, 0,5 Mio. € in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen und 8,4 Mio. € in den Verwaltungskosten sowie 7,8 Mio. € in den Finanzaufwendungen, die darauf entfallenden latenten Steuern betragen -5,6 Mio. €. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurde auf den gesonderten Ausweis verzichtet, da die Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung sind.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 ist die britische Tochtergesellschaft Confoco International Ltd. auf die ebenfalls britische Tochtergesellschaft MAP Technologies Ltd. verschmolzen, die im Anschluss daran in Diana Food Limited umfirmiert wurde. Im April 2015 wurde eine neue Gesellschaft in Polen gegründet, die Symrise Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością. Anfang Mai 2015 wuchs die Symrise IP-Holding GmbH & Co. KG, Holzminden, durch Austritt der Symrise IP-Verwaltungs GmbH, Holzminden, an die Symrise AG, Holzminden, an. Die Symrise IP-Holding GmbH & Co. KG ist dadurch aufgelöst.

Mit Wirkung zum 29. Juni 2015 wurden alle Anteile an der französischen Tochtergesellschaft Compagnie Alimentaire Pleucadeucienne zu einem Kaufpreis von 12.153 T€ verkauft. Die Vermögenswerte und Schulden dieser Gesellschaft waren vom Zeitpunkt der Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten nach den Vorschriften des IFRS 5 (Mai 2015) bis zum tatsächlichen Verkauf als Veräußerungsgruppe zu klassifizieren. Aus den Bewertungsvorschriften des IFRS 5 ergab sich - vor dem Hintergrund des Kaufpreises - kein Wertminderungsbedarf. Die Veräußerungsgruppe umfasste die folgenden Vermögenswerte und Schulden:

In T€	Buchwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.143
Vorräte	2.864
Immaterielle Vermögenswerte	6.392
Sachanlagen	7.118
Übrige Vermögenswerte	1.524
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.936
Latente Steuerschulden	-2.654
Übrige Schulden	-3.567
Eigenkapital	11.884

Die Gesellschaft war dem Segment Flavor & Nutrition zugeordnet. Die von dieser Gesellschaft gehaltene Beteiligung an der Gesellschaft Cuisi'nat, die aus Symrise Konzernsicht als assoziiertes Unternehmen qualifiziert wurde, ist bereits im Mai 2015 verkauft worden.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Veränderungen reduziert sich die Zahl der vollkonsolidierten Unternehmen auf 91 und die der assoziierten Unternehmen auf ein Unternehmen.

4. UNTERNEHMENSERWERBE

FLAVOR INFUSION LLC

Am 5. Juni 2015 hat Symrise mit den Inhabern der Flavor Infusion LLC, USA, einem Anbieter von Lösungen für natürliche Getränkearomen in Nordamerika, im Wege des Erwerbs von Vermögenswerten (sogenannter Asset Deal) einen Kaufvertrag über umfangreiches Know-how des Unternehmens, etablierte Produkte am Markt, eine namhafte Kundenbasis sowie in geringem Umfang über Sachanlagen sowie Vorräte abgeschlossen. Darüber hinaus wurden im Rahmen dieser Transaktion qualifizierte Fachkräfte übernommen.

Flavor Infusion LLC hat eine nachgewiesene Expertise in der Entwicklung und Prozesstechnologie für Anwendungen im Bereich aromatisierter Mineralwasser und Tees sowie für aromatisierte Sportgetränke aufgebaut. Diese Akquisition ist für Symrise ein weiterer strategischer Schritt, um das erhöhte Kundenbewusstsein für gesunde Ernährung bestmöglich zu nutzen. Neben einem breiteren Angebot an funktionalen Getränken kann Symrise auch Vorteile aus den erworbenen Technologien ziehen und so seine Präsenz im wachsenden Markt für alkoholfreie Getränke deutlich ausbauen. Die Akquisition trägt somit zur künftigen Wertschaffung im Segment Flavor & Nutrition bei.

Der vorläufige Kaufpreis beträgt 33,0 Mio. USD (29,4 Mio. €) und setzt sich aus einer fixen, sofort in Barmitteln fälligen Komponente (31,0 Mio. USD bzw. 27,6 Mio. €) sowie aus zwei bedingten Kaufpreiskomponenten (beizulegender Zeitwert 2,0 Mio. USD bzw. 1,8 Mio. €, siehe TZ 20), die spätestens im September 2016 fällig sind, zusammen.

Die erstmalig in der Konzernbilanz berücksichtigten Vermögenswerte wurden zu folgenden (vorläufig ermittelten) beizulegenden Zeitwerten angesetzt:

In T€	Vorläufig erfasster Zeitwert zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Vorräte	632
Immaterielle Vermögenswerte	16.594
Sachanlagen	29
Erworbenes Nettovermögen	17.255
Gegenleistung für den Erwerb der Vermögenswerte	29.409
Geschäfts- oder Firmenwert	12.154

Der (vorläufige) Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden. Die erstmalige Bilanzierung dieser Akquisition ist noch als vorläufig anzusehen und basiert auf Schätzungen, die Gegenstand von Nachbearbeitungen sind, um Informationen über Fakten und Umstände zu berücksichtigen, die zum Erwerbszeitpunkt bereits existierten.

Der Beitrag der erworbenen Geschäfte zum Konzernumsatz sowie zum Konzernperiodenüberschuss seit dem Erwerbszeitpunkt ist von untergeordneter Bedeutung, gleiches gilt für deren Einfluss auf die Konzernumsatzerlöse sowie den Konzernperiodenüberschuss, wäre die Akquisition bereits zum 1. Januar 2015 erfolgt. Die bislang erfassten Erwerbsnebenkosten sind – gleichfalls in unwesentlicher Höhe – in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen erfasst. Die erworbenen Vorräte sind mittlerweile verarbeitet und als Endprodukte verkauft worden, weshalb der beizulegende Zeitwert in den übrigen Material- und Fertigungskosten ergebniswirksam zu erfassen war.

Des Weiteren hat Symrise mit der Laguna Forest LLC, USA, einer gleichfalls im Eigentum der Veräußerer befindlichen Gesellschaft, einen Mietvertrag über die bisher von Flavor Infusion LLC genutzten Büro- und Laborräume für die Forschung und Entwicklung abgeschlossen. Der Vertrag hat eine unkündbare Vertragslaufzeit von fünf Jahren. Es handelt sich hierbei um ein operatives Leasingverhältnis.

Darüber hinaus wurde mit einer weiteren Gesellschaft des Veräußerers, der Flavor Infusion International S.A., Panama, die bisher die Herstellung der von der Flavor Infusion LLC verkauften Produkte übernommen hat, ein Vertrag über die weitere Fertigung der Produkte bis Ende 2015 sowie über Beratungsleistungen für einen reibungslosen Übergang der Geschäfte auf Symrise geschlossen.

PINOVA HOLDINGS INC.

Mit Vertrag vom 18. September 2015 hat die Symrise Holding Inc., USA, einen Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an der Pinova Holdings Inc., USA, als Muttergesellschaft der beiden operativen Gesellschaften Pinova Inc. und Renaissance LLC, beide USA, geschlossen. Der Abschluss dieser Transaktion (Closing) wird zum Jahresbeginn 2016 erwartet. Die Einbeziehung der Gesellschaften in den Symrise Konzernabschluss erfolgt daher erst ab dem Geschäftsjahr 2016.

Die Pinova Gruppe ist ein führender Anbieter von Inhaltsstoffen aus natürlichen und erneuerbaren Rohmaterialien, die vor allem in der Herstellung von Parfüms und Duftstoffen sowie von Mundpflegeprodukten eingesetzt werden. Mit dem Erwerb baut Symrise seine Rohstoffpalette bei Duftstoffen aus und stärkt damit insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit bei der Kreation von Parfümkompositionen. Zudem wird die Vorwärtsintegration bei Menthol um sogenannte Kühlsubstanzen erweitert. Zusammenfassend betrachtet stärkt dieser Erwerb die Aktivitäten im Segment Scent & Care. Der Kaufpreis beträgt 397,0 Mio. USD und ist bei Closing fällig. Bei Erfüllung vordefinierter, vertraglich vereinbarter Konditionen wird der Verkäufer innerhalb von 12 Monaten eine zusätzliche Zahlung von bis zu 20,0 Mio. USD erhalten. Für diese Akquisition sind bislang Transaktionskosten in Höhe von 1,7 Mio. € angefallen, die innerhalb der Verwaltungskosten erfasst sind.

5. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In T€	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Umsatzerlöse	588.195	646.240	1.529.990	1.977.008
Scent & Care	244.296	265.866	736.833	812.318
Flavor & Nutrition	343.899	380.374	793.157	1.164.690
EBITDA	125.379	148.169	330.936	448.514
Scent & Care	57.825	60.699	167.613	184.935
Flavor & Nutrition	67.554	87.470	163.323	263.579
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	-29.032	-43.363	-72.736	-128.960
Scent & Care	-11.136	-12.085	-33.062	-36.030
Flavor & Nutrition	-17.896	-31.278	-39.674	-92.930
EBIT	96.347	104.806	258.200	319.554
Scent & Care	46.689	48.614	134.551	148.905
Flavor & Nutrition	49.658	56.192	123.649	170.649
Finanzergebnis	-9.319	-12.544	-34.191	-33.886
Ergebnis vor Steuern	87.028	92.262	224.009	285.668

Das Betriebsergebnis der Segmente wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) beurteilt. Die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet.

Bezüglich der Entwicklung unserer Segmente Scent & Care und Flavor & Nutrition verweisen wir auf den beiliegenden Konzernzwischenlagebericht.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Dieser Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus staatlichen Zuschüssen und Erträge aus Serviceeinheiten. Hierbei handelt es sich um von Gruppenunternehmen an Dritte erbrachte Dienstleistungen für Logistik, Technik und Sicherheit. Darüber hinaus sind Erträge aus operativem Nebenerwerb, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Erträge aus der Inanspruchnahme von Versicherungen enthalten.

7. FINANZERGEBNIS

In T€	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Zinserträge				
aus Bankeinlagen	419	891	886	2.729
Sonstige	327	63	509	290
Zinserträge	746	954	1.395	3.019
Sonstige Finanzerträge	46	0	90	493
Finanzerträge	792	954	1.485	3.512
Zinsaufwendungen				
aus Bankdarlehen	-1.509	-1.230	-2.847	-3.835
aus sonstigen Darlehen	-4.604	-6.910	-13.409	-20.846
Sonstige	-4.489	-3.970	-11.718	-11.790
Zinsaufwendungen	-10.602	-12.110	-27.974	-36.471
Fremdwährungsgewinne/-verluste	1.713	-770	1.476	1.144
Entgelte zur Finanzierung der Diana Akquisition	-297	0	-5.027	0
Ergebniseffekt aus sukzessivem Anteilsverkauf	0	0	-2.799	0
Sonstige Finanzaufwendungen	-925	-618	-1.352	-2.071
Finanzaufwendungen	-10.111	-13.498	-35.676	-37.398
Finanzergebnis	-9.319	-12.544	-34.191	-33.886
davon Zinsergebnis	-9.856	-11.156	-26.579	-33.452
davon übriges Finanzergebnis	537	-1.388	-7.612	-434

8. ERTRAGSTEUERN

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten beziehungsweise geschuldeten tatsächlichen Steuern sowie die latenten Steuern ausgewiesen.

In T€	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Tatsächliche Ertragsteuern	-24.341	-30.882	-61.282	-92.572
Latente Ertragsteuern	-2.351	5.606	-825	10.640
Ertragsteuern	-26.692	-25.276	-62.107	-81.932
Effektive Steuerquote (in %)	30,7	27,4	27,7	28,7

Die Erhöhung des tatsächlichen Ertragsteueraufwands resultiert im Wesentlichen aus dem verbesserten Konzernergebnis, verursacht durch die Akquisition der Diana Gruppe. Die Veränderung des latenten Steuerertrags resultiert im Wesentlichen aus der Kaufpreisallokation der Akquisition der Diana Gruppe und damit zusammenhängenden Abschreibungen.

9. ERGEBNIS JE AKTIE

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt.

In den ersten neun Monaten 2015 und im Jahr 2014 wurden keine Options- oder Wandlungsrechte ausgegeben; ein Verwässerungseffekt des Ergebnisses je Aktie besteht folglich nicht. Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis sind identisch.

	Q3 2014	Q3 2015	9M 2014	9M 2015
Auf Aktionäre der Symrise AG entfallendes Konzernergebnis (in T€)	59.478	65.728	160.759	199.268
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien (in Stück)	129.535.319	129.812.574	123.818.973	129.812.574
Ergebnis je Aktie (in €)	0,46	0,51	1,30	1,54

10. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND FORDERUNGEN

Die Posten enthalten im Wesentlichen Umsatzsteuer- und sonstige Steuerforderungen (31,2 Mio. €; 31. Dezember 2014: 40,8 Mio. €), geleistete Anzahlungen und abgegrenzte Listungsgebühren (kurzfristig 25,5 Mio. €, langfristig 3,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 27,8 Mio. €, langfristig 5,1 Mio. €). Darüber hinaus sind in den langfristigen Forderungen solche aus Forschungszuschüssen (17,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 20,0 Mio. €) berücksichtigt.

11. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten neben einem Rückgriffsanspruch, der im Zuge des Erwerbs der Diana Gruppe mit dem Verkäufer vereinbart wurde und die Erstattung möglicher finanzieller Risiken sichert (kurzfristig 1,8 Mio. €, langfristig 7,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,0 Mio. €, langfristig 10,1 Mio. €), im Wesentlichen Guthaben auf Treuhandkonten im Zusammenhang mit der Abwicklung der im Geschäftsjahr 2013 getätigten Akquisition der Belmay Gruppe und der im Juni 2015 getätigten Akquisition von Flavor Infusion LLC (kurzfristig 3,6 Mio. €, langfristig 0,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 3,3 Mio. €, langfristig 1,6 Mio. €). Darüber hinaus sind Forderungen aus Sicherheiten, Garantien und Mietkautionen (kurzfristig 1,2 Mio. €, langfristig 1,7 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 1,6 Mio. €, langfristig 1,7 Mio. €) berücksichtigt. Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten zudem noch Wertpapiere in Höhe von 5,4 Mio. € (31. Dezember 2014: 5,4 Mio. €).

12. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögenswerte beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 39,0 Mio. € (30. September 2014: 7,0 Mio. €) und stehen im Wesentlichen (28,7 Mio. €) im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Flavor Infusion LLC (siehe TZ 4).

13. SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten wurden 73,4 Mio. € (30. September 2014: 48,6 Mio. €) in das Sachanlagevermögen investiert. Die bedeutendsten Investitionen beinhalten das neue Kraftwerk in Holzminden, Kapazitätserweiterungen in der chemischen Produktion sowie die Sprühtrocknung und Naturstoffverarbeitung im Segment Flavor & Nutrition.

14. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE DARLEHEN

In T€	Kurzfristige Darlehen		Langfristige Darlehen	
	31. Dezember 2014	30. September 2015	31. Dezember 2014	30. September 2015
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.709	156.112	298.462	278.626
Sonstige Darlehen	356	359	945.607	959.200
Zinsabgrenzungen	8.254	13.829	590	893
Summe	120.319	170.300	1.244.659	1.238.719

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum 31. Dezember 2014 resultiert im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie zur Zahlung der Dividende und des Kaufpreises für den Unternehmenserwerb der Flavor Infusion LLC (siehe TZ 4).

Symrise hat im Mai 2015 die im November 2015 fällige revolving Kreditlinie vorzeitig refinanziert und sich damit das derzeitige vorteilhafte Zinsumfeld zu Nutze gemacht. Das Volumen beträgt weiterhin 300,0 Mio. € und läuft über fünf Jahre. Symrise hat jedoch die Option, zweimal um je ein Jahr die Laufzeit zu verlängern und optional das Volumen auf 500,0 Mio. € aufzustocken.

15. KURZFRISTIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Personalverbindlichkeiten (73,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 63,9 Mio. €), sonstige Steuerverbindlichkeiten (21,9 Mio. €; 31. Dezember 2014: 22,4 Mio. €), Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (21,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,9 Mio. €), Steuern auf Löhne/Gehälter sowie Sozialversicherungsabgaben und sonstige Sozialleistungen (13,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,6 Mio. €).

16. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen (1,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: 2,2 Mio. €) sowie Jubiläumsverpflichtungen (1,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,1 Mio. €). Die zum 31. Dezember 2014 gebildete Rückstellung für Abfindungen (2,7 Mio. €) ist im Berichtsjahr in Höhe von 1,8 Mio. € in Anspruch genommen, weitere 0,6 Mio. € sind aufgelöst worden. In den langfristigen sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen (10,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 10,2 Mio. €), Rückbauverpflichtungen (3,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 3,2 Mio. €) und erfolgsabhängige Vergütungen (1,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,6 Mio. €) enthalten. Die übrigen Rückstellungen enthalten im Einzelnen nicht wesentliche Positionen, weshalb auf einen gesonderten Ausweis verzichtet wurde.

17. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen solche aus Finanzierungsleasingverträgen (kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 5,7 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 6,3 Mio. €). Zudem sind noch nicht fällige Kaufpreisverpflichtungen aus Akquisitionen (kurzfristig 3,5 Mio. €, langfristig 1,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 7,5 Mio. €, langfristig 2,8 Mio. €) berücksichtigt. Bezüglich der Entwicklung dieser Kaufpreisverpflichtungen verweisen wir auf TZ 20.

18. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Der Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 27,1 Mio. € auf 447,2 Mio. € ist vor allem durch Neubewertungen der versicherungsmathematischen Parameter, im Wesentlichen des Abzinsungssatzes in Deutschland (30. September 2015: 2,4%; 31. Dezember 2014: 1,9%), bedingt. Der Gesamteffekt der Neubewertungen vor Steuern beträgt 39,0 Mio. €.

19. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (36.063 T€) enthalten neben bedingten Kaufpreiszahlungen für die im Jahr 2013 erworbene Belmay Gruppe in Höhe von 9.250 TUSD bzw. 8.436 T€ den sofort fälligen Kaufpreisbestandteil für die im Juni 2015 durchgeführte Akquisition der Flavor Infusion LLC in Höhe von 31.000 TUSD bzw. 27.627 T€ (siehe TZ 4).

Die Einzahlungen aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens (11.566 T€) sind in Folge des Verkaufs der französischen Tochtergesellschaft Compagnie Alimentaire Pleucadeucienne zugeflossen (12.153 T€) und um den Betrag der abgegangenen Zahlungsmittel (587 T€) vermindert. Zu weiteren Details verweisen wir auf TZ 3.

20. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN NACH KATEGORIEN

30. September 2015 In T€	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				Fair Value
	Buchwert	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	
AKTIVA					
Kredite und Forderungen (LaR)	723.696	723.696	-	-	723.696
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	221.390	221.390	-	-	221.390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	483.900	483.900	-	-	483.900
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.406	18.406	-	-	18.406
Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte (HtM)	875	875	-	-	1.069
Wertpapiere	875	875	-	-	1.069
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AFS)	5.416	-	5.416	-	5.416
Wertpapiere	3.303	-	3.303	-	3.303
Sonstige Finanzanlagen	2.113	-	2.113	-	2.113
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHfT)	256	-	-	256	256
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	256	-	-	256	256
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	189	-	189	-	189
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	1.612.748	1.612.748	-	-	1.664.183
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203.207	203.207	-	-	203.207
Darlehen	1.409.019	1.409.019	-	-	1.460.454
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	522	522	-	-	522
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (n.a.)	6.389	-	-	-	7.627
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FLaFVtPL)	4.881	-	-	4.881	4.881
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.881	-	-	4.881	4.881
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten (FLHfT)	137	-	-	137	137
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	137	-	-	137	137
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	248	-	248	-	248

Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten weichen die Buchwerte der Finanzinstrumente mit Ausnahme der Darlehen nur unwesentlich von den beizulegenden Zeitwerten ab.

BEIZULEGENDER ZEITWERT NACH BEMESSUNGSHIERARCHIEN

30. September 2015

In T€		Level 1	Level 2	Level 3	Summe
AKTIVA					
Wertpapiere	HtM	1.069	-	-	1.069
Wertpapiere	AfS	3.303	-	-	3.303
Sonstige Finanzanlagen	AfS	-	-	2.113	2.113
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FAHfT	-	256	-	256
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	189	-	189
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	n.a.	-	-	2.400	2.400
PASSIVA					
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	FLaFvTPL	-	-	4.881	4.881
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	-	137	-	137
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	248	-	248
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	-	7.627	-	7.627

BESTIMMUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE

Bei den bis zur Endfälligkeit gehaltenen und den als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Finanzanlagen im Level 1 handelt es sich um Wertpapiere, deren beizulegender Zeitwert am Bilanzstichtag auf Grundlage der am Abschlussstichtag notierten Marktpreise auf aktiven Märkten ermittelt wurde.

Als Bewertungskurse für die Mark to Market-Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der Partnerbanken verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit.

Die beizulegenden Zeitwerte von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden als Barwerte der mit den Schulden verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Damit sind diese beizulegenden Zeitwerte dem Level 2 der Bemessungshierarchie zuzuordnen.

Nachfolgend werden die Bewertungsmethoden sowie die nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die wiederkehrende Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in Level 3 der Bemessungshierarchie dargestellt. Die Bewertung erfolgt regelmäßig durch die Konzernzentrale.

Art	Bewertungsmethode	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	30. September 2015
Sonstige Finanzanlagen	Discounted Cashflow	Gewichteter Kapitalkostensatz	13,5 %
		Langfristige Wachstumsrate	3,0 %
		EBITDA-Marge	Ø 10,8 %
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Market Value-Simulation	Preis pro Quadratmeter	130 bis 255 CHF
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	Barwert der mit der Verpflichtung verbundenen Zahlungen unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Konzernrefinanzierungssatzes sowie unter Berücksichtigung von Eintrittswahrscheinlichkeiten (Umsatz und Schadensfall)	Diskontierungssatz	2,59 %
		Umsatz	0 % bzw. 100 %
		Schadensfall	0 %

Die Sensitivitäten haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

Überleitung der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und Schulden innerhalb des Level 3 der Bemessungshierarchie:

In T€	Sonstige Finanzanlagen	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Bedingte Kaufpreisverpflichtungen
1. Januar 2015	2.113	2.182	10.311
Zugänge	0	0	1.782
Tilgung	0	0	-8.436
Bewertungsgewinne/-verluste			
Erfolgswirksam im Zinsergebnis erfasst	0	0	172
Währungskursdifferenzen	0	218	1.052
30. September 2015	2.113	2.400	4.881

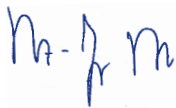
Die Bewertungsgewinne und -verluste aus den sonstigen Finanzanlagen werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Bewertungsgewinne und -verluste aus den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen erfasst.

Die Erfassung der Bewertungsgewinne und -verluste der bedingten Kaufpreisverpflichtungen erfolgt in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Sofern es sich bei den Bewertungsgewinnen und -verlusten um Effekte aus der Aufzinsung handelt, werden diese im Finanzergebnis erfasst.

Holzminden, 29. Oktober 2015

Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Achim Daub



Bernd Hirsch

Impressum

HERAUSGEBER

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T + 49 55 31.90 – 0
F + 49 55 31.90 – 16 49

DESIGN UND UMSETZUNG

3st kommunikation, Mainz

DRUCK

caPRI Print + Medien GmbH, Wiesbaden

Finanzkalender

8. MÄRZ 2016

Unternehmens- und Finanzbericht 2015

10. MAI 2016

Zwischenbericht Januar - März 2016

11. MAI 2016

Hauptversammlung

11. AUGUST 2016

Zwischenbericht Januar - Juni 2016

2. NOVEMBER 2016

Zwischenbericht Januar - September 2016

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung entnehmen Sie der Homepage.

DISCLAIMER

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.



Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
Deutschland

www.symrise.com